

Goldene Hochzeit im goldenen Oktober

Im Gottesdienst am 19.10.2025 empfingen die Geschwister Gudrun und Norbert Baer den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Priester Frank Kusmierz leitete den Gottesdienst mit dem Textwort aus Psalm 36 Verse 8-10

"Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder
unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden
satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du
tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir
ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir
das Licht."

Die im Psalmwort beschriebene Zuflucht bei Gott, die reichen Güter seines Hauses und das göttliche Licht bildeten den Schwerpunkt der Predigt von Priester Kusmierz, die die trostvolle Sicherheit vermittelte, dass die Gläubigen bei Gott vollkommen sicher geborgen sein dürfen, mit göttlichen Gaben versorgt werden und die ihnen geschenkte Erkenntnis im Evangelium weitertragen sollen.

Nach der sakramentalen Feier des heiligen Abendmahls traten Gudrun und Norbert vor den Altar, um den Segen zu ihrem 50. Hochzeitsjubiläum zu erhalten.

Dort spendete Priester Kusmierz den beiden den göttlichen Segen und gab ihnen ein besonderes Bibelwort mit auf den künftigen Lebensweg:

"So spricht der HERR Zebaoth: Es sollen hinfort wieder sitzen auf den Plätzen Jerusalems alte Männer und Frauen, jeder mit seinem Stock in der Hand vor hohem Alter, und die Plätze der Stadt sollen voll sein von Knaben und Mädchen, die dort spielen. So spricht der HERR Zebaoth: Selbst wenn das dem Rest dieses Volkes in dieser Zeit unmöglich scheint, sollte es darum auch mir unmöglich scheinen?, spricht der HERR Zebaoth. So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, ich will mein Volk retten aus dem Lande gegen Aufgang und aus dem Lande gegen Niedergang der Sonne und will sie heimbringen, dass sie in Jerusalem wohnen. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein in Treue und Gerechtigkeit." (Sacharja 8, Verse 4 - 8).

Er erläuterte dazu, dass dieses Bild einer fröhlichen und lebendigen Zukunft, der besondere Segenswunsch an die beiden für ihr weiteres Leben sei.

Es war nicht nur ein Fest für die beiden Ehejubilare, sondern die ganze Gemeinde freute sich mit ihnen gemeinsam, was sich durch zahlreiche herzliche Gratulationen und Umarmungen sichtbar ausdrückte.

19. Oktober 2025

Text: St. H.

Fotos: St.H.





